

Presse-Information

Herzog-Ludwig-Straße 18, 9333 Neustadt a.d. Donau

Ansprechpartnerin: Christina Scheffthaler - Marketing

Telefon: 09445 9566-4033

E-Mail: christina.scheffthaler@rbkk.de

Kelheim, 17.02.2021

Das Gesicht der Raiffeisenbank Kelheim-Bauersiedlung verabschiedet sich in den Ruhestand

Wer an die Raiffeisenbank in der Kelheimer Bauersiedlung denkt, der hat wohl ein Gesicht klar vor Augen – Margit Gruschke. Und das ganz zurecht, denn Sie arbeitete dort seit 49 Jahren. In der heutigen Zeit wohl kaum vorstellbar. Nach so vielen Berufsjahren verabschiedeten die Vorstände und engsten Kollegen das „Raiffeisen-Urgestein“ in den wohlverdienten Ruhestand.

Margit Gruschke begann ihre Karriere am 1. September 1972 im jungen Alter von 15 Jahren als Anfangskontoristin. Wer sich über diese Berufsbezeichnung wundert, zurecht, auch das gibt es heutzutage nicht mehr. Margit war damals mit 15 Jahren zu jung für eine Ausbildung zur Bankkauffrau, welche Sie schließlich ein Jahr später begann. „Die Ausbildungsvergütung betrug damals im 1. Jahr 350,-- DM, dann 440,-- DM und der Jahresurlaub belief sich auf 22 Arbeitstage. „Die Abschlussprüfung zur Bankkauffrau hast du dann trotz deines jugendlichen Alters mit der Note 1,0 als Beste im Bereich der IHK Regensburg mit Bravour abgeschlossen“, diese Anekdoten erzählte der Vorstandsvorsitzende der Bank Albert Lorenz in seiner Laudatio. Die angehende Ruheständlerin war nahezu fünf Jahrzehnte in der Raiffeisenbank Geschäftsstelle Kelheim-Bauersiedlung tätig und hat generationsübergreifend Kunden sehr kompetent und herzlich beraten. „Liebe Margit, danke was du für unsere Raiffeisenbank getan und geleistet hast, als liebenswerte und kompetente Kollegin und Privatkundenbetreuerin. Für deinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir alles erdenklich Gute“, sagte Lorenz abschließend.



Foto 02-21 Ruhestand Margit Gruschke: Albert Lorenz, Margit Gruschke, Christoph Schweiger, Johann Glas

Quelle Foto: Carolin Plank